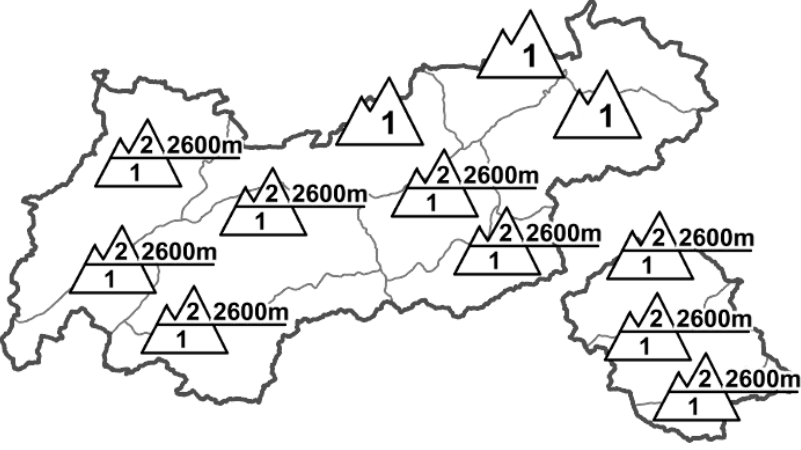






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.01.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb etwa 2600m geringe, darüber verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in den nördlichen Landesteilen verbreitet als gering zu beurteilen, sonst ist diese höhenabhängig: Unterhalb etwa 2600m herrscht geringe Lawinengefahr, darüber jedoch unverändert mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen gehen von alten Triebsschneeansammlungen aus, die sich im kammnahen, meist schattseitigen Steilgelände finden. Bei großer Zusatzbelastung erscheint dort eine Lawinenauslösung aufgrund einer häufig locker aufgebauten Gleitschichte als möglich. Durch den auflebenden Wind in der Höhe ist im Kammbereich mit der Bildung vereinzelter neuer Triebsschneeansammlungen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Eine verbreitet recht locker aufgebaute Schneedecke charakterisiert den Schneedeckenaufbau in weiten Teilen Tirols. In den südlichen Regionen findet sich zudem bis in Höhenlagen von etwa 2500m häufig eine ausgeprägte Harschschichte innerhalb der Schneedecke, die meist von lockerem Schnee überlagert ist. Diese Harschschichte kommt ebenso in den nördlichen Landesteilen vor, allerdings nicht in dieser Mächtigkeit und auch nur in vergleichsweise tieferen Lagen. An exponierten Stellen hat sich ein oberflächiger Windharschdeckel, sonnseitig bis etwa 2600m verbreitet ein dünner Schmelzharschdeckel gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Berge am Hauptkamm und südlich davon stecken in Stauwolken, aus denen es mäßig schneit. Im westlichen Südtirol hört der Schneefall am Nachmittag teils wieder auf, in den Süd- und Osttiroler Dolomiten wird der Schneefall nachmittags eher stärker. Die Nördlichen Kalkalpen sind zum Teil frei, Sonne gibt's aber auch hier nur wenig. Die Temperaturen liegen unverändert um -5 Grad in 2000 und -11 Grad in 3000 Meter. In freien und höheren Lagen weht ein lebhafter bis kräftiger Südwind.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz